Trianel

Windpark Gande mit Bürgerbeteiligung

[22.09.2023] Trianel Erneuerbare Energien bringt Windpark Gande ans Netz. Es ist der erste Windpark des Unternehmensverbunds mit Bürgerbeteiligung.

Mit dem Trianel Windpark Gande nimmt die Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) ihr erstes Windprojekt mit einer Bürgerbeteiligung in Betrieb. Vier Windenergieanlagen der TEE speisen in Bad Gandersheim seit Ende Juli grünen Strom ins Netz ein. Die kommunale Projektgesellschaft hat den Trianel Windpark Gande mit einer Leistung von 18 Megawatt (MW) auf der Fläche zwischen den Ortschaften Dankelsheim, Altgandersheim und Gehrenrode sowie der Nachbargemeinde Freden in Betrieb genommen und erhöht damit das eigene Windportfolio von 204 Megawatt auf 222 MW.
„Dieser Windpark leistet nicht nur Vorschub für die Energiewende“, erklärt Markus Hakes, Geschäftsführer der TEE. „Zusätzlich profitieren die Anwohnerinnen und Anwohner auch finanziell von diesem Projekt. Wir schaffen damit eine Win-win-Situation für die regionale Energiewende und setzen neue Akzente.“ Das kommunale Unternehmen hatte interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Beteiligung in Form eines Windsparbriefs mit einer garantierten Verzinsung angeboten. Insgesamt 130 Bürger wurden beteiligt.
Der südlich von Hannover liegende Trianel Windpark Gande besteht aus vier Windenergieanlagen des Typs Nordex N149 mit einem Rotordurchmesser von 149,1 Metern und einer Leistung von je 4,5 MW. Die Nabenhöhe jeder Anlage beträgt 164 Meter. Der erwartete Energieertrag liegt bei rund 40 Millionen Kilowatt (kWh) pro Jahr. Damit können jährlich rund 11.400 Vier-Personen-Haushalte mit klimaneutralem Strom versorgt werden. Über 14.000 Tonnen CO2-Emissionen werden außerdem pro Jahr vermieden. Der Trianel Windpark Gande wurde in Zusammenarbeit mit der ABO Wind AG und der Trianel Energieprojekte GmbH & Co. KG errichtet.

(ur)

Stichwörter: Windenergie, Trianel, Bürgerbeteiligung